Protokoll der Jahreshauptversammlung des VÖB vom 22. August 2022

Da die Anzahl der Vereinsvertreter um 16:00 Uhr für die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist, wird mit dem Beginn der Hauptversammlung zugewartet. Punkt 16:30 Uhr begrüßt der stellvertretende Obmann, Dr. Wolfgang Rohr, die Vereinsvertreter und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Er bedankt sich bei Herrn Baschiera (FSF) für die Zurverfügungstellung des Sitzungssaals.

Anschließend ersucht Dr. Rohr die Vereinsvertreter um eine Schweigeminute für die Verstorbenen des letzten Jahres.

Von 27 Vereinen sind 19 bei der heurigen VÖB Jahreshauptversammlung vertreten.

	Verein	*Teilnehmer 2022*
1	ATTW	Kloiböck, Kristan
2	BBSV	Zimmer, Fiala
3	BKA	Lorenz, Pareiss U.
4	BOR*	-
5	BRZ	-
6	BTTC	Brus
7	FLO*	-
8	FJB	Preihs, Hametner
9	FSF	Henzel, Baschiera
10	HIZO*	-
11	KHR*	-
12	KÖST	Rohr, Paltl
13	KSVUW	Rauch, Pils
14	KSV-HG I	Peterseil, Bauer G.
15	KSV-WN	Stadler
16	LAND	Sobotka
17	LENZ	Holzmann
18	NFS	Tang
19	OENB	Wimmer
20	OLY	-
21	OWS	Stürmer
22	POST	Binder, Eder, Mantl
23	SKH	Schönweiler, Stromer
24	SU 9	-
25	SVSM*	Wallner
26	THEA*	-
27	WILI	Klauda, Jordan, Mikyska A., Mikyska G.
	* nehmen nicht an der MS teil	

Pkt.1 - Abstimmung über die Tagesordnung

Die den Vereinsvertretern vorliegende Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen angenommen.

Pkt.2 - Bericht über das abgelaufene Spieljahr

MUBA-Vorsitzender Alexander Preihs berichtet:
Nach den Saisonen 19/20 und 20/21, die Coronabedingt abgebrochen werden mussten, konnten wir endlich wieder eine Meisterschaft fertig spielen. Es war dies die 70. Spielsaison des VÖB. Die beiden abgebrochenen Saisonen wurden nicht gewertet. Es gab also keine Meister und keine Absteiger.

Auch in der Meisterschaft 21/22 gab es Einschränkungen. Denkt nur an die 2G-Regel. Der Zutritt in die Spiellokale war nur Geimpften und Genesenen möglich.
Die Pandemie hat nicht nur im TT-Sport Spuren hinterlassen. In der ersten abgebrochenen Saison hatten wir noch 75 Mannschaften, in der letzten nur mehr 60. Eine Leistungsklasse musste aufgelassen werden. Bei den gemeldeten Spielern reduzierte sich die Anzahl von 579 auf derzeit 515.
Nach insgesamt 485 Meisterschaftsspielen wurden 6 Meistertitel vergeben. Erfolgreichster Verein war OWS (Otto Wagner-Spital) mit 2 Meistern und einem 2.Platz.
Weitere Details siehe RS 01-2223.
3 Spiele mussten strafbeglaubigt werden, dabei wurde zweimal die Höchstpunktezahl überschritten, einmal hat ein Spieler in einer Runde zweimal gespielt.
Sonst gab es in im abgelaufenen Spieljahr keinerlei Beschwerden, Proteste oder ähnliche Probleme.

VÖB-Turnier: Nach der Absage im Jahr 2018 wegen Hallenproblemen konnten wir das letzte Turnier 2019 durchführen. Die nächsten zwei Jahre durfte aus schon bekannten Gründen kein Turnier veranstaltet werden. Heuer werden wir es versuchen, ein November-Termin ist geplant.

Ein Vereinsleiter-Turnier findet heuer nach zwei Jahren wieder statt. Die Einladungen sind bereits an die Vereinsvertreter gesendet, siehe RS 03-2223 Pkt. 3.06
Alexander Preihs bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern, speziell bei den MUBA-Mitgliedern, und natürlich bei allen Vereinsvertretern für die Mitarbeit. Anders wäre eine Meisterschaft nicht so klaglos abzuwickeln gewesen.

Pkt.3 - Preisverteilung MS 2021/2022

Die Ergebnisse und Preisträger werden von Gerhard Paltl verlesen. Siehe auch Siegerliste im RS 18-2122. Die Preisverleihung erfolgt Vereinsweise. Die Pokale und Urkunden werden von Preihs und Schönweiler den Vereinsvertretern überreicht.
Das Auditorium applaudiert den Preisträgern.

Pkt.4 – Ehrung verdienter Mitglieder

Gerhard Paltl berichtet von einem äußerst verdienten Spieler des VÖB. Jahrgang 1940 wurde dieser am 14.10.1968 im Verband angemeldet (Nr.925) und spielt seit damals im selben Verein (BBSV) und ununterbrochen all die 54 Jahre hindurch. Soweit zählbar sind 2542 Spiele in 679 Runden dokumentiert.
Paltl gratuliert Herrn **Karl Zimmer** auf das allerherzlichste.

Pkt.5 - Bericht des Kassiers

Kassier Wolfgang Peterseil dankt den Vereinsverantwortlichen für die rechtzeitige Einzahlung der Gebühren und berichtet:

Die letzte Kassaprüfung hat am 12.08.2022 stattgefunden, siehe TOP 6.

Kontostand aus dem Vorjahr	5.585,65 €uro
Neuer **Saldo** per 12.08.2022	**5.862,41** €uro
Das ist ein Plus von	276,76 €uro

Fünf Vereine haben die fällige Gebührenvorschreibung nicht rechtzeitig bis 29.07.2022 überwiesen. Bis 12.08. konnten bis auf einen Verein alle Vorschreibungen positiv abgeschlossen werden.

Einnahmen MS 21/22 MG-Beiträge, Gebühren		2.025,00 €uro
Ausgaben (gesamt) im Verlauf der MS 21/22		1.748,24 €uro
bestehend aus:		
Pokalen JHV 2022	753,32	
Homepage-Betreuung	500,00	
Domain- u. Webspace (bis Mai 2023)	170,80	
Cloudspeicher (bis Juli 2023)	130,68	
Verwaltung	68,66	
Bankspesen Easy-Bank	124,78	

Zum Bericht des Kassiers erfolgt keine Wortmeldung.

Pkt.6 - Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Manfred Baschiera liest den Bericht des abwesenden Kassaprüfers Stadlmann vor:

„Ich habe die Kassaprüfung am 12.08.2022 durchgeführt. Es gibt keine Unklarheiten oder Beanstandungen. Die Kassa ist übersichtlich und verständlich geführt.
Es wird beantragt, den Vorstand und den Kassier zu entlasten.“

Zum Bericht des Rechnungsprüfers erfolgt keine Wortmeldung.

Pkt.7 – Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen angenommen.

Pkt.8 – Gebühren, Kosten, Strafen und Bußen

Kassier Peterseil schlägt vor, sämtliche Gebühren in bisheriger Höhe beizubehalten.
Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

Pkt.9 – Änderung in der Besetzung des Vorstandes

Wolfgang Peterseil legt die Funktion des Kassiers aus privaten Gründen (Übersiedlung ins Burgenland) zurück.
Ein Nachfolger wurde in der Person von Gerhard Bauer gefunden. Dieser wird in den Vorstand kooptiert.

Pkt.10 – Entscheidungen des Vorstandes

Gerhard Paltl informiert zu folgenden Punkten:

- Der Vorstand hat nach Meinungsfindung beschlossen, den Verein Sokol-Polski nicht in den VÖB aufzunehmen.
  Seitens der JHV gibt es dazu keine Wortmeldungen.
- Die JHV musste aus Gründen einer Coronaerkrankung verschoben werden.
- Es bestehen gelegentlich Unsicherheiten zum § 34 Spielerpunktehöchstgrenzen. Ein Spieler pro Mannschaft darf die Höchstgrenze überschreiten. Die Mannschaft darf nicht die Höchstgrenze überschreiten.
- Bei den Spielberichten ist genau zu unterscheiden:
  w.o. ist Nichtantreten ohne Verständigung (und führt zu Strafgebühren).

k.o. ist Nichtantreten mit rechtzeitiger Verständigung.
Die Spielberichte bitte immer korrekt und vollständig ausfüllen – erspart dem MUBA viel Arbeit (Nachfragen) und reduziert die Strafgebühren.

- E-Mails bitte immer an den MUBA: muba@voeb-tt.at
  Damit haben alle MUBA-Mitglieder die Informationen und werden nicht zusätzlich damit in den privaten Mail-Adressen belastet.
- Bitte an alle Vereine: Die Postadressen (für Briefpost etc.) aktuell halten. Gilt auch für alle Vereinsdaten.
- Der Verein KHR ist für den MUBA unerreichbar. KHR nimmt auch schon längere Zeit an keinen Meisterschaften teil, ist aber noch im VÖB gemeldet.
  Erwin Stürmer wird versuchen einen Kontakt herzustellen.

Pkt.11 – Mannschaftsnennungen für das Spieljahr 2022/2023

Die Nennungen der Vereine für die Meisterschaft 2022/2023 liegen der JHV vor.
Die Aufstellung wurde entsprechend den Auf- und Abstiegsregeln bzw. den Vereinswünschen vorgenommen.
Die Punktehöchstgrenzen wurden angepasst, in der Hoffnung eine 2.Klasse zustande zu bringen (voriges Jahr gab es keine 2.Klasse).
Heuer gibt es sechs Leistungsgruppen (Liga und 1. bis 5.Klasse), wobei für die 2.Klasse nur 6 Mannschaften genannt haben. Liga – 12 Mannschaften, in allen übrigen Klassen spielen 10 bis 11 Mannschaften.

Pkt.12 – Klasseneinteilung

Diskussion über die Klasseneinteilung der heuer genannten 60 Mannschaften.
Mehrere Varianten werden besprochen bzw. aus der JHV vorgeschlagen. Schließlich gelangen zwei Varianten zur Abstimmung:
Variante 1: Die 6 Mannschaften in der 2.Klasse doppelt spielen lassen 10 Prostimmen
Variante 2: Je 12 Mannschaften in 5 Leistungsklassen 7 Prostimmen
Damit wird die Klasseneinteilung (wie ausgedruckt) an Roman Wallner zur Auslosung übergeben.

Pkt.13 – Allfälliges

- Frage aus der JHV, ob auch Mannschaften nur mit Damen spielberechtigt sind.
  > Ja, können jederzeit auch ohne Herren antreten.
- 2024 ist wieder ein Wahljahr (Vorstand).
- Gerhard Paltl ersucht, die kontrollierten Datenblätter zu unterschreiben und abzugeben.
- **Karl Zimmer** bedankt sich für die Ehrung und erzählt der JHV aus seiner „TT-Karriere“.
  Zu Beginn war er mit Beruf, Familie und Hausbau ziemlich eingesetzt. Der Tag an dem er TT spielte, war für ihn Erholung und Freude. Der „Schmäh“ rannte. Es gab einen natürlichen Ehrgeiz ohne aber in verbissenen Ernst zu verfallen. Das Menschliche war mehr wert als der sportliche Erfolg. Ein bisschen trauert er dieser Zeit nach, dennoch betont er, dass er in all den Jahren immer nette Leute kennengelernt hat.

Vorsitzender Wolfgang Rohr bedankt sich für die Teilnahme und wünscht einen guten und erfolgreichen Verlauf der Meisterschaft 2022/2023.

Er schließt die Hauptversammlung um 18:05 Uhr.